

Ein erfolgreiches Kronen-Jahr

Bilanz zu 2015 des Goldscheurer Unternehmens: Zum zweiten Mal in Folge Umsatz und Ertrag auf gutem Niveau

Auch 2015 war die Kronen GmbH mit Sitz in Goldscheuer erfolgreich. Der seit Jahren anhaltende Wachstumskurs führte zu einem Umsatz von über 14 Millionen Euro (2015: 14,3 Millionen Euro) – dies bereits im zweiten Jahr in Folge.

VON UNSERER REDAKTION

Kehl-Goldscheuer. »Die positiven Entwicklungen des Investitionsklimas in Deutschland, Europa und Übersee als auch die Vertriebs- und Technikkompetenz der gesamten Kronen-Mannschaft« hätten zu diesem »hervorragenden Umsatzergebnis« beigetragen, heißt es in einer Mitteilung des Unternehmens.

Durch einen Standortwechsel der Kronen-US-Tochtergesellschaft Kronen Corp. von New York nach Madison/Wisconsin in Verbindung mit erweiterten Serviceangeboten konnte der Umsatz in den USA um 94 Prozent gesteigert werden. Auch in Südamerika werden in Kürze zwei Mitarbeiter direkt für Kronen tätig sein, die von Uruguay und Argentinien aus den gesamten Kontinent sowohl vertriebs- als auch kundendiensttechnisch betreuen werden. Kronen ist nach eigenen Angaben mit einem Export-Anteil von über 75 Prozent sehr exportorientiert.

Der Trend in der »grünen« Nahrungsmittelindustrie (Salat, Gemüse, Obst) geht kundenseitig immer mehr zu Betriebskonzentrationen. Dies veranlasste Kronen, verstärkt



Von links nach rechts: Robert Lankhart (Personalleiter), Gunter Herbert, Marco Horn, Johannes Günther, Olaf Baas, Viktor Dechandt, Sennur Heptling, Christian Sällinger, Stephan Zillgith (Geschäftsführer). Nicht auf dem Bild: Bernd Baas und Frank Wickersheim.

Foto: Kronen

in die Entwicklung von Maschinen und Anlagen für die Verarbeitung von größeren Mengen zu investieren.

Höhepunkte des vergangenen Jahres waren die Auslieferungen von zwei weiteren Vortex-Linien (Keimreduktionsanlagen) an eines der größten Salatverarbeitungsunternehmen in England. Auch in Norwegen, in der Nähe des Flughafens in Oslo, wurde eine neugebaute Produktionshalle komplett mit Maschinen und Anlagen von Kronen und ihren Systempartnern ausgerüstet. Diese Anlagen können mit minimalem Personalaufwand verschiedenste Salatsmischungen in großen Mengen produzieren. Über einen optischen Sortierer werden schadhafte Blätter oder Fremdkörper aussortiert und anschließend au-

tomatisch in Beutel verschiedener Größen und Gewichte verworfen und verpackt.

Als einen weiteren Erfolgsfaktor bezeichnet Kronen die Steigerung des Eigenfertigungsanteils um 10 Prozent.

Die Kronen Unternehmensleitung hat in diesem Jahr einige größere Investitionen geplant. So wird die Fertigung mit dem Programm »Wertstrom 2018« optimiert. Als wesentlicher Bestandteil dieses Konzepts ist die Anschaffung mehrerer Produktionsanlagen und -maschinen geplant, um entsprechend die Fertigungstiefe zu erhöhen.

Eine Solaranlage mit 100 kW in Verbindung mit einer Solar-tankstelle für Elektrofahrzeuge ist bereits in Auftrag gegeben. 2015 wurden zudem fünf neue Arbeitsplätze besetzt,

welche die Gesamtbelegschaft auf 100 Mitarbeiter weltweit anwachsen ließen.

STICHWORT

Ehrungen

Neun Kronen-Mitarbeiter wurden für ihre langjährige Mitarbeit im Unternehmen geehrt: für 25-jährige Mitarbeit Gunter Herbert, für 20-jährige Mitarbeit Bernd Baas, Viktor Dechandt, für 15-jährige Mitarbeit Sennur Heptling, Olaf Baas, Johannes Günther, Marco Horn, Frank Wickersheim und für zehnjährige Mitarbeit Christian Sällinger.